

Informationsblatt für die ordentliche Mitgliedschaft zur Ermittlung Ihrer Beschäftigten für die Beitragsveranlagung

Informationen zur Beitragsveranlagung für die ordentliche Mitgliedschaft

- Für die Beitragsveranlagung als Neumitglied (bei Antragstellung) gilt der aktuelle Beschäftigtenstand.
- Für die Beitragsveranlagung in den Folgejahren gilt der Sachstand des jeweils letzten Jahres.
- Inhaber bzw. Geschäftsführer werden grundsätzlich als Vollzeitbeschäftigte veranlagt.
- Honorarkräfte, geringfügig Beschäftigte (Minijob) und Auszubildende werden bei der Beitragsveranlagung nicht berücksichtigt.
- Beschäftigte, deren Arbeitsverhältnis ruht (bspw. Elternzeit) werden während Ihrer Abwesenheitszeit bei der Beitragsveranlagung nicht berücksichtigt.
- Die Mitgliedsbeiträge werden nach der Gesamtzahl der Beschäftigten des Unternehmens, also einschließlich der Beschäftigten in den Filialen (falls vorhanden) veranlagt.
- Bitte denken Sie daran, auch Ihre Filialen als Mitglied registrieren zu lassen, um so Ihren Beschäftigten mögliche kostengünstige Vorteile (bspw. Travel Industry Card) zukommen lassen zu können.

Berechnungsgrundlagen

40,0 Stunden Woche	= 174 Stunden im Monat	= 2088 Stunden im Jahr
38,5 Stunden Woche	= 167 Stunden im Monat	= 2004 Stunden im Jahr
52 Wochen im Jahr		

Berechnung der Anzahl Ihrer Beschäftigten

Die Gesamtanzahl der Beschäftigten in Ihrem Unternehmen ist wie folgt zu veranlagen:

Gesamtanzahl Ihrer Vollzeitbeschäftigten

Anzahl der Inhaber / Geschäftsführer zuzüglich

Anzahl der Angestellten / Familienangehörigen in ganzjähriger Vollzeitbeschäftigung

+ Gesamtstundenanzahl aller Teilzeitbeschäftigten (kaufmännischen Rundung)

Angestellten und Familienangehörigen in nur teilweisern Vollzeitbeschäftigung

(Eintritt oder Austritt im Unternehmen im Laufe des Jahres) zuzüglich

Angestellten und Familienangehörigen in Teilzeitbeschäftigung

= Gesamtanzahl Ihrer Beschäftigten, die zur Beitragsveranlagung herangezogen werden.

Berechnungsbeispiel auf Seite 2

Beispielrechnung

Vollzeitbeschäftigte, ganzjährig

- Inhaber bzw. Geschäftsführer
- Angestellte und Familienangehörige, die das gesamte letzte Jahr über in Vollzeit beschäftigt waren

Beispiel: Ihr Unternehmen hat 2 Geschäftsführer und 3 ganzjährige Vollzeitangestellte
 $2 + 3 = 5$ Vollbeschäftigte

Vollzeitbeschäftigte, nicht ganzjährig

- Angestellte und Familienangehörige, die im letzten Jahr nur teilweise in Vollzeit beschäftigt waren (Eintritt oder Austritt im Unternehmen im Laufe des Jahres)

Beispiel: am 1. August des Jahres traten zwei Vollzeitkräfte in Ihrem Unternehmen (38,5 Stunden-Woche) ein
 $167 \text{ Monatsarbeitsstunden} \times 5 \text{ Monate} = 835 \text{ Jahresarbeitsstunden pro Person}$
 $835 \text{ Jahresarbeitsstunden} \times 2 \text{ Personen} = 1.670 \text{ Gesamtarbeitsstunden}$
 $1.670 \text{ Gesamtarbeitsstunden} = 1,6 \text{ Vollzeitbeschäftigte}$
 $1,6 \text{ Vollbeschäftigte} = 2 \text{ Vollzeitbeschäftigte nach kaufmännischer Rundung}$

Teilzeitbeschäftigte nicht ganzjährig

- Angestellte und Familienangehörige, die in Teilzeit beschäftigt sind

Beispiel: in Ihrem Unternehmen (38,5 Stunden-Woche) sind zwei Teilzeitkräfte (je 20 Stunden-Woche) tätig
 $20 \text{ Stunden pro Woche} \times 52 \text{ Wochen pro Jahr} = 1.040 \text{ Jahresarbeitsstunden pro Person}$
 $1.040 \text{ Jahresarbeitsstunden} \times 2 \text{ Personen} = 2.080 \text{ Gesamtarbeitsstunden}$
 $2.080 \text{ Gesamtarbeitsstunden} = 2,08 \text{ Vollzeitbeschäftigte}$
 $2,08 \text{ Vollzeitbeschäftigte} = 2 \text{ Vollzeitbeschäftigte nach kaufmännischer Rundung}$

Berechnung der Gesamt-Anzahl Ihrer Beschäftigten

2 Geschäftsführer
+ 3 Vollzeitbeschäftigte ganzjährig
+ 2 Vollzeitbeschäftigte nicht ganzjährig
+ 2 Teilzeitbeschäftigte

9 Gesamtbeschäftigte